

# HeadFeedHands

## Kompanie für Neuen Zirkus, Tanz und Theater

### Technisches Beiblatt [HOW TO BE] ALMOST THERE

**ca. 70 Minuten ohne Pause**  
Indoor mit bis ca. 400 Zuschauern  
5 Performer auf der Bühne, 1 Kompanietechniker

#### **BÜHNENFLÄCHE**

Minimum: 10m x 8m x 5 m (Breite x Tiefe x Höhe)  
Optimum: 12m x 10m x 5,60m

Anmerkung zum Minimum: Die Breite und Tiefe ist die jeweils minimal benötigte beispielbare Bühnenfläche (plus ggfls. Platz für die Seitenlichtaufhängung).

#### **BÜHNE**

Boden: Tanz-/Holzboden  
Bodenbelag: Grauer Tanzboden der Kompanie (10m x 8m)  
Hintergrund und Seiten sollten schwarz ausgehängt sein. Optimaler Abstand zwischen Szenenfläche & 1. Sitzreihe: 2m  
Die Produktion ist optimiert für eine abendliche Vorstellung in geschlossenen Räumen und Frontalpublikum mit guter Bodeneinsicht (aufsteigende Ränge)

#### **HÄNGEPUNKTE**

Zwei Hängepunkte mittig & parallel zur Tiefe der Bühne, belastbar mit je 20kg für Alurohrkonstruktion.

Zusätzlich Möglichkeiten Schnüre am linken bzw. rechten Rand nach unten zu führen (siehe beiliegende Skizze). Coupler, Safties, Rohre, Rohrschellen werden mitgebracht. Die Hängepunkte sollten derart beschaffen sein, dass man mit Couplern ein Alurohr (d=48mm) befestigen kann; im Idealfall ein Traversengurt oder Rohr.

#### **ZEITLICHE PLANUNG**

Anreise der Kompanie morgens am Vortag des Spieltages  
Teilaufbau/Einleuchten ab ca. 13 Uhr am Vortag  
Am Spieltag Aufbau/Lichtprogrammierung ab ca. 10 Uhr  
Vorstellung optimalerweise 20 Uhr

Bei Ankunft muss ein fachkundiger Techniker mit Zugang zu allen notwendigen Räumen, technischen Anlagen, Geräten sowie mit Kenntnis der Haustechnik anwesend sein. Die komplette Licht- und Tonanlage muss bei Ankunft der Kompanie fertig installiert, die Bühne sauber und zum Aufbau bereit sein.

#### **LICHTTECHNIK**

1x programmierbares Lichtsteuerpult  
32x 2kW Dimmerkanäle  
Das Lichtsteuerpult muß mit mind. 24 Kanälen, 2 Presets und Memoryfunktion ausgestattet sein (bevorzugte Pulte sind MA Lightcommander II, Presto).

Mindestens 2 Techniker vom Haus für Fokussierung/Programmierung.

Für die Vorstellung 1 Techniker der das Licht auf Ansage fährt. Den Ton bedient der Kompanietechniker (bzw. ggfls. auf Ansage)

**Die Scheinwerfer sollten optimalerweise nach Hängeplan und Absprache vor unserer Ankunft positioniert und verkabelt worden sein.**

Scheinwerfer (Anzahl, Typ, Positionierung, Farbfolien) siehe beiliegender Hängeplan  
Alle PC- & Stufenlinsenscheinwerfer sollten mit Torblenden, alle Profiler mit Irisblende & Messern bestückt sein.

1x 230V/10A Schuko (Bühne hinten links) schaltbar von FoH

Die Programmierung am Lichtpult ist aus Zeitgründen vom Haustechniker (nach Vorgaben des HFH-Technikers) vorzunehmen.

**TONTECHNIK**

Benötigt wird ein leistungsfähiges Stereo PA System. Bitte keine ELA Technik, da die Musikeinspielungen einen hohen Dynamikumfang haben.

Zwei CD-Player mit Auto-Pause/Cue bzw. Single-Play Funktion.

Zwei Bühnenmonitore (1 Weg, mono)

**FOH / TECHNIKPLATZ**

Der Regieplatz muss freie Sicht auf die Bühnentotale haben und darf nicht durch Glasscheiben abgetrennt sein.

Die Lichtanlage wird durch den Haustechniker, die Tonanlage vom Kompanietechniker (oder ggfls. Auf Ansage) bedient, d.h. eine Kommunikation zwischen beiden techn. Einheiten muss möglich sein/geschaffen werden.

**GARDEROBE**

Für 5 KünstlerInnen mit Licht, Spiegel, Waschbecken, Dusche, Handtüchern und Toilette

**FOYER**

Im Foyer würden wir gerne unseren Newsletter an einem kleinen Tisch anbieten.

**PARKEN**

Es werden gratis Parkmöglichkeiten für einen Opel Movano(Kleinbus) und einen Anhänger in unmittelbarer Nähe des Bühneneingangs für die ganze Zeit des Gastspiels benötigt.

**ABBAU**

Wir bauen in der Regel direkt nach Ende der letzten Aufführung unser Material ab und verladen dies in die kompanieeigenen Fahrzeuge.

**Vielen Dank.**

**Kompanie HeadFeedHands**

Technik  
Conny Winterholler  
technik@headfeedhands.de  
Mob. +49 (0) 17652411142